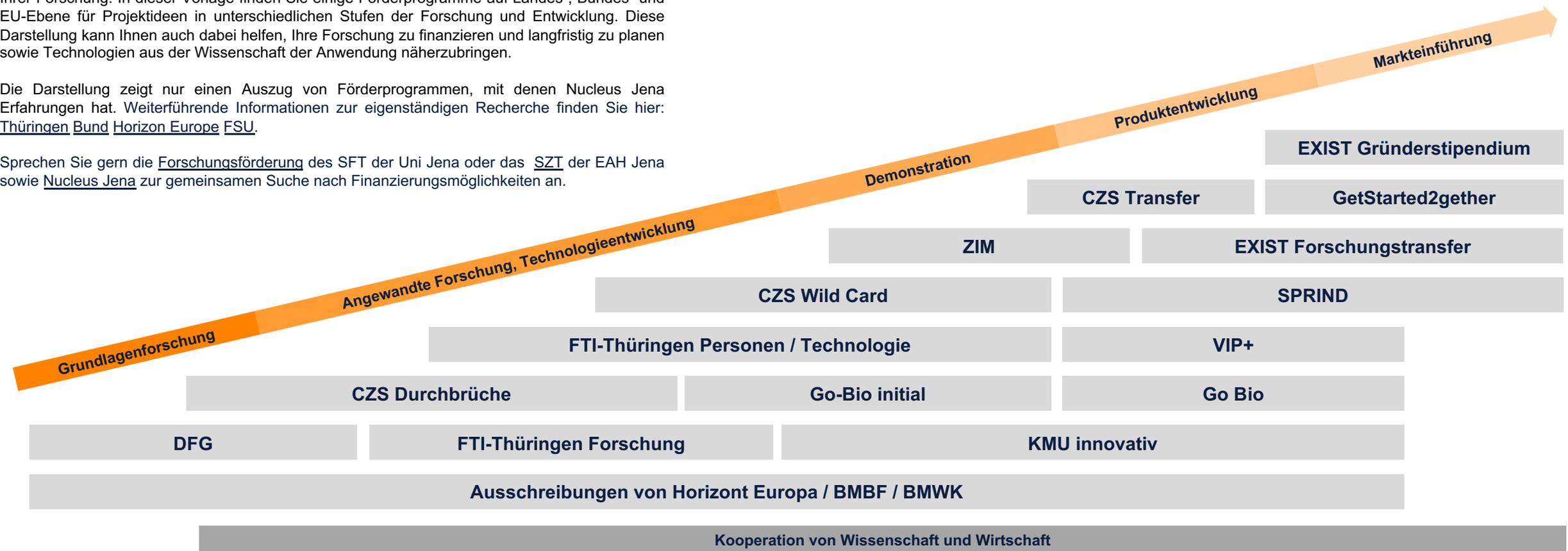


FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR INNOVATIONSPROZESSE

Welche Quellen stehen für die Finanzierung meiner Forschung zur Verfügung? Aufgrund von Ausschreibungsfristen, ständig neuen Finanzierungsmöglichkeiten und einem Dschungel an Fördermöglichkeiten lässt sich diese Frage nicht pauschal beantworten. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, empfehlen wir eine erste Eingrenzung des Suchfelds anhand des Reifegrads Ihrer Forschung. In dieser Vorlage finden Sie einige Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene für Projektideen in unterschiedlichen Stufen der Forschung und Entwicklung. Diese Darstellung kann Ihnen auch dabei helfen, Ihre Forschung zu finanzieren und langfristig zu planen sowie Technologien aus der Wissenschaft der Anwendung näherzubringen.

Die Darstellung zeigt nur einen Auszug von Förderprogrammen, mit denen Nucleus Jena Erfahrungen hat. Weiterführende Informationen zur eigenständigen Recherche finden Sie hier: [Thüringen](#) [Bund](#) [Horizon Europe](#) [FSU](#).

Sprechen Sie gern die [Forschungsförderung](#) des SFT der Uni Jena oder das [SZT](#) der EAH Jena sowie [Nucleus Jena](#) zur gemeinsamen Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten an.



Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft								
Ausschreibungen von Horizont Europa / BMBF / BMWK								
KMU innovativ								
Go Bio								
Go-Bio initial								
CZS Durchbrüche								
FTI-Thüringen Forschung								
FTI-Thüringen Personen / Technologie								
VIP+								
SPRIND								
EXIST Forschungstransfer								
ZIM								
CZS Wild Card								
ZIM								
CZS Transfer								
GetStarted2gether								
EXIST Gründerstipendium								
1: Beschreibung des Funktionsprinzips Grundlagenforschung ist abgeschlossen.	2: Beschreibung des Technologiekonzepts Wissenschaftliche Grundlagen fokussieren auf spezifische Anwendungsbereiche, um technologisches Konzept zu definieren.	3: „Proof of Concept“ Nachweis Funktions-tüchtigkeit einer Technologie Nachweis der generellen Machbarkeit durch Laborversuche.	4: Versuchsaufbau im Labor Eigenständiger Prototypenbau, Implementierung und Test.	5: Versuchsaufbau in Einsatzumgebung Versuchsaufbau wird intensiv in relevanter Umgebung erprobt.	6: Prototyp in Einsatzumgebung Prototypenimplementierung mit realistischen Problemen. Technische Machbarkeit im Anwendungsbereich nachgewiesen.	7: Prototyp im Einsatz Demonstration des Versuchsaufbaus im betrieblichen Umfeld. System ist beinahe maßstabsgetreu zum betrieblichen Umfeld.	8: Qualifiziertes System mit Nachweis der Funktionstüchtigkeit im Einsatzbereich Systementwicklung beendet. Verifizierung und Validierung abgeschlossen	9: Qualifiziertes System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes Das gegenwärtige System wurde intensiv demonstriert und in seiner Betriebsumgebung getestet.